# Corona-Pandemie
# Zusammenfassung der Hygienehinweise für die Manfred Ehringer Grundschule

Liebe Erziehungsberechtigte, liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler der Manfred Ehringer Grundschule,

ab 22.02.2021 wird der Unterricht in der Grundschule für alle wieder aufgenommen. Wir bitten Sie und Euch, die nachfolgenden Hinweise sehr genau zu lesen.

Die Schülerinnen und Schüler sind angehalten, die Maßnahmen während des Aufenthalts im Schulgebäude und darüber hinaus umzusetzen, damit eine Übertragung des Virus' weitestgehend verhindert wird.

## Zentrale Hygienemaßnahmen

Das mutierte Coronavirus ist leider sehr ansteckend und leichter von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion über die Atemwege. Darüber hinaus ist eine Infektionsübertragung auch indirekt über die Hände möglich, die dann mit Mund-, Nasenschleimhaut oder der Augenbindehaut in Kontakt kommen.

## Wichtigste Maßnahmen

| | |
|---|---|
| | **Abstandsgebot**<br>Mindestens 1,50 m Abstand zu anderen halten. Ausnahme: In Unterrichtssituationen, wo ein engerer körperlicher Kontakt nicht zu vermeiden ist, sind geeignete Schutzmaßnahmen erforderlich (Mund-Nasen-Bedeckung). |
| | **Gründliche und regelmäßige Händehygiene**<br>**Händewaschen oder Händedesinfektion** (je 20 Sekunden lang)<br>z.B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Mund-Nasen-Bedeckung, nach dem Toiletten-Gang |
| | **Husten- und Niesetikette**<br>Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.<br><br>Benutzte Taschentücher sind im Müll zu entsorgen. Anschließendes Händewaschen ist wichtig. |

**Mund-Nasen-Bedeckung**
Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist Pflicht, nur im Klassenzimmer ist das Ablegen der Mundbedeckung erlaubt. Beim Auf- und Absetzen der Bedeckung sollte unbedingt beachtet werden, dass diese nur an den Bändern berührt wird. Wir empfehlen dringend, OP-, FFP2- oder KN95-Masken zu nutzen.

**Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln sind verboten.**

**Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere nicht die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen oder Nase fassen.**

**Bitte zuhause bleiben bei folgenden Krankheitszeichen:**
z. B. Atemprobleme, Fieber, trockener Husten, Heiserkeit, Halsschmerzen in jedem Fall zu Hause bleiben.

**Im Verdachtsfall sofort telefonisch einen Arzt kontaktieren und in der Schule Bescheid geben.**

## Raumhygiene

**Klassenräume und Unterricht**
Für alle Klassen haben wir geeignete Räume vorgesehen. Einige Klassen wurden geteilt . An der Bestuhlung darf nichts geändert werden: Für jeden Schüler steht ein Stuhl und ein Tisch zur Verfügung. Ein Verrücken oder Zusammenschieben der Tische ist nicht zulässig. Partner- und Gruppenarbeit sind ausgeschlossen.

**Lüften**
Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, weil dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Alle 20 Minunten ist eine Stoßlüftung bei vollständig geöffneten Fenstern vorzunehmen. Türen können offen stehen.

Handkontaktflächen werden seitens der Schule gemäß den geltenden Standards mehrmals täglich gereinigt. Außerdem stehen am Eingang, in den Sanitärräumen und vor den Klassenräumen Desinfektionsmittel zur Verfügung.

## Infektionsschutz in den Pausen

Um ein zeitgleiches Aufsuchen der Sanitärräume in den Pausen zu vermeiden, gibt es versetzte Pausenzeiten. Maximal zwei Schüler/innen dürfen sich zur gleichen Zeit mit einem Mindestabstand von 1,50 m im Sanitärbereich aufhalten. Toilettengänge während des Unterrichts sind in Absprache mit der Lehrkraft zulässig.

## Wegeführung und Unterrichtsorganisation

Die Schülerinnen und Schüler der einzelnen Schularten betreten das Gebäude durch den Südeingang. Dabei ist auf die strikte Einhaltung des Mindestabstandes zu achten. Unmittelbar nach Betreten der Schule müssen die Hände am entsprechenden Spender desinfiziert werden. Bodenmarkierungen zeigen an, welche Wege die Schülerinnen und Schüler im Gebäude gehen dürfen. Die Richtung bei Einbahn-Wegen ist strikt einzuhalten, um zu vermeiden, dass man sich begegnet. Auch der Abstand von 1,50 m zu Vorausgehenden ist zu beachten.

Nach Schulschluss begeben sich die Schülerinnen und Schüler direkt zu den Ausgängen und warten dort an Ihren Haltestellen oder dürfen ab Klasse 3/4 (bei Vorlage einer schriftlichen Einverständniserklärung) gehen.

## Risikogruppen

Bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern mit relevanten Vorerkrankungen entscheiden die Erziehungsberechtigten über die Teilnahme am Unterricht. Gleiches gilt, wenn im Haushalt Personen (Eltern, Geschwister) leben, die einer Risikogruppe angehören. Sofern Schülerinnen oder Schüler betroffen sind, müssen diese der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer umgehend per E-Mail gemeldet werden.

**Zu relevanten Vorerkrankungen zählen:**

- Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems (z. B. koronare Herzerkrankung und Bluthochdruck)
- chronische Erkrankungen der Lunge (z. B. COPD) und chronische Lebererkrankungen
- Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
- Krebserkrankungen
- ein geschwächtes Immunsystem (z. B. aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht oder durch die regelmäßige Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr beeinflussen und herabsetzen können, wie z. B. Cortison)